

RADIO WIEN

sendet:

VOM 25. APRIL BIS 1. MAI 1948

Samstag,

25. April

Sender Wien I

auf Welle 506,8 m und Kurzwelle im 25- und 48-m-Band, ferner bis 10,00 und ab 23,30 Uhr auch auf Kurzwelle im 30- und 41-m-Band:

6,40: Sendebeginn. — Anschließend: Volksmusik und Volkslieder (Schallplatten).

7,00: Nachrichten, Wettervoraussage, Verlautbarungen und Programm für Vormittag.

7,15: Spruch vom Sonntag. „Zu Frieden sein.“ Es spricht Manfred Schuster. — Anschließend: Orgelvortrage. Elfriede Holzner. — Johann Pachelbel: Ricercare. — Johann Sebastian Bach: Präludium und Trippelfuge, Es-dur.

7,40: Sonntagmorgen.

8,10: Frühlingskonzert (Schallplatten). — Rich. Wagner, aus der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“: a) Vorspiel zum I. Akt (Philadelphia Symphonieorchester, Dirigent: Leopold Stokowski); b) Pogners Ansprache (Josef Greindl); c) Fanget an (Franz Strauß); d) Giuseppe Verdi: Nidduett aus der Oper „Aida“ (Elisabeth Reihberg und Giacomo Lauri-Volpi); e) Richard Strauß: Aus der Oper „Der Rosenkavalier“: a) Arie des Sängers (Koloman von Pataky); b) Terzett und Schlußduett des III. Aktes (Lotte Lehmann, Elisabeth Schumann, Maria Olszewska).

9,00: Was gibt es Neues hier in Wien? Eine bunte musikalische Sendung mit Heinz Conrads und Gustav Zelibor. Mitwirkend: Fritz Margaritella, Willy Vosmendes.

9,45: Geistliche Stunde. Es spricht Pater Beda Döbrensteiner über das Thema „Beichten überflüssig!“

10,00: Choralamt (Übertragung aus der Franziskanerkirche). Ausführende: Die Choralschola der Abteilung für Kirchenmusik der Akademie für Musik und darstellende Kunst; Leitung: Prof. Dr. Franz Kösch. An der Orgel: Prof. Doktor Ernst Tittel.

11,00: Bauernfunk.

11,15: Bauernmusik (Schallplatten).

11,35: Stimmen der Sowjetpresse zu aktuellen Tagesfragen.

11,45: Orchesterkonzert. Ausführende: Die Wiener Symphoniker; Dirigent: Hanns Jelínek, Solist: Hona Steingruber (Sopran). — Hanns Jelínek: a) Symphonie D-dur, op. 2 (in einem Satz); b) „Ganymed“ (J. W. v. Goethe), für Sopran und Orchester, op. 3 (Steingruber); c) Vorspiel zu einer Komödie; d) Suite für Streichorchester: I. Allegro; II. Adagio; III. Vivo; IV. Andante; V. Presto.

13,00: Nachrichten, Wetterbericht, Verlautbarungen und Programm bis 17,00 Uhr.

13,20: Musik zur Unterhaltung (Magnetophon).

14,00: Maurice Ravel: Streichquartett F-dur: I. Allegro moderato; II. Assez vite; III. Tres lent; IV. Vif et agité. — Ausführende: Das

Barylli-Quartett: Walter Barylli (I. Violine), Wolfgang Poduschka (2. Violine), Alfons Grünberg (Viola), Hans Czégka (Violoncello). — Anschließend: Musik für Sie (Schallplatten).

15,00: Kinderbühne: „Die Rose und der kleine Peter“. Ein Märchenspiel von Lydia Jagoditsch. Spielleitung: Alfred Mahr.

15,30: Für die Jugend. Gertraud Braun: Kärntner Legenden.

16,00: Nachmittagskonzert (Magnetophon).

16,55: Programm bis Sendeschluß.

17,00: Nachrichten, Wettervoraussage, Verlautbarungen.

17,10: Fideles Wien. Das Kleine Orchester; Dirigent: Karl Pauspertl. Mitwirkend: Erna Fischer, das Wiener Duo Tomitschek-Wiener, Am Flügel: Charly Oberleitner. — Karl Hawranek: Donauzauber, Ouvertüre. — Karl Pauspertl: So tanzt man in Wien, Walzer. — Hans Gerold: Herrgott, sag, hast du dein Wien ganz vergessen (Fischer). — Philipp Fahrbach: Im Kahlenbergsdörfel, Polka. — Roman-Domanig-Roll: Lanner-Musik (Tomitschek-Wiener). — Chorinsky-Hardegg: Walzermelodien sind ein Gruß aus Wien (Fischer). — Rudolf Kemmter: Weinbeiber. — Oskar Schima: Fesch muß geh'n (Tomitschek-Wiener). — Hans Toifl: Denk dir, die Welt war ein Blumenstrauß (Fischer). — Josef Strauß: Frauenherz, Polka-Mazur. — Karl Föderl: Der Wiener braucht kan Paß (Tomitschek-Wiener). — Eduard Hornischer: So geht's zu bei uns in Wean, Marsch.

18,00: „Man steht am Fenster“. Außenpolitischer Wochenbericht von Vinzenz Ludwig Ostry.

18,15: St. Markus und seine Stadt. Manuskript: Gilda Gobanz de Maestri.

18,45: Wenn die Abendlocken leise tönen... Das Wiener Funkorchester; Dirigent: Max Schönherr. Mitwirkend: Ernő Garay (Tenor). Jaro Schmieď (Violine), Beatrice Reichert (Violoncello), Richard Kubínský (Orgel). — Franz Lehár: Wenn die Abendlocken leise tönen... Giulio de Micheli: Carillon. — Jules Massenet: Ich bin allein, Rezitativ und Arie aus der Oper „Manon“ (Garay). — Frédéric Chopin: Nocturne (Violine: Jaro Schmieď). — Eugen d'Albert: Ouvertüre zur Oper „Der Improvisator“. — Richard Strauß: Heimliche Aufforderung, Lied (Garay). — Vitězslav Novák: In der Nacht, aus der Slowakischen Suite. — Ernst Tittel: a) Toccata aus dem zweiten Orgelkonzert (Solist: Richard Kubínský); b) Eine Hand voll Heimatlieder, Lied (Garay). — Gustav Zelibor: Vorspiel zur Operette „Zigeunermusik“. — Josef Winterhalter: Wiegenlied (Violoncello; Beatrice Reichert). — Mischa Spoliansky: Heute Nacht oder nie, Lied (Garay). — Karl Pauspertl: Mondnacht, aus der Suite „Über Berg und Tal“. — Maria Louise Mihanovic: Kling, Musik, durch die Nacht.

19,45: Sport in Österreich (Übertragung von der Sendergruppe Rot-Weiß-Rot).

20,00: Nachrichten, Sportnachrichten, Wettervoraussage, Verlautbarungen.

20,20: Glinka: „Iwan Sussanin“ (österreichische Erstaufführung). Deutsche Bearbeitung: Bogó Leskovic. Mitwirkend: Das Wiener Tonkünstlerorchester und die Chorvereinigung Staatliche Volksoper, Chorleitung Leopold Emmer, Dirigent: Bogó Leskovic, Emmy Loose (Sopran), Kammer Sänger Anton Dermota (Tenor), Otto Edelmann (Baß), Lilian Benningsen (Alt). Die einführenden Worte spricht Professor Heinrich Kraiřik am 24. April um 18,00 Uhr in der Stunde der Alliierten.

22,00: Nachrichten, Sportnachrichten, Wettervoraussage, Verlautbarungen.

22,20: Für jung und alt (Magnetophon).

22,40: Sendung des Moskauer Rundfunks für Österreich. (Wiedergabe der Aufnahmen von 18,00 und 19,00 Uhr.) — Anschließend: Fortsetzung der Nachtmusik.

23,50: Programmübersicht für den nächsten Tag.

0,00: Kurznachrichten.

0,05: Sendeschluß.

Sender Wien II

auf Welle 228,6 m und Kurzwelle im 30- und 41-m-Band:

10,00: Komplimente (Schallplatten).

10,25: Die Geschichte vom Sonntag. Johann Mario Simmel: „Das Lächeln“. Es liest Karl Cerny.

10,40: So singt man in Switzerland (Schallplatten).

11,10: Mitteilungen zum Sport von heute.

11,15: Wiener Premiereecho. — Unsere Funkkritik. Es spricht Professor Oskar Maurus Fontana.

11,45: Es singen die Geschwister Winkler (Schallplatten).

12,00: Neue österreichische Unterhaltungsmusik. Das Wiener Funkorchester; Dirigent: Max Schönherr. (Angeschlossen alle österreichischen Sender.) — Emanuel Seidler: Lustspiel-Ouvertüre. — Bruno Uher: Römischer Frühling. — Alfred Uhl: a) Capriccio; b) Südliche Landschaft. — Max Schönherr: Walzer-Finale. — Gustav Macho: Rot-Weiß-Rot, Marsch.

12,30: Wiener Filmliedlinge (Magnetophon).

13,00: Nachrichten, Wetterbericht, Verlautbarungen. — Anschließend: Programm bis Sendeschluß, Verlautbarungen des Senders Wien II.

13,35: Die Filmrevue.

14,00: Für Stadt und Land. Die Waldviertler Bauernkapelle; Dirigent: Karl Zaruba. Die Zaruba-Schrammeln.

15,00: Ein Gruß an Dicht! (Musikalische Wunschsendung)

16,00: Die literarische Bibliographie des Monats. Es sprechen Stella Veit und Dr. Otto Wolfgang Zenker.

16,30: Volksmusik aus Österreich (Übertragung von der Sendergruppe Rot-Weiß-Rot).

17,00: Nachrichten, Wettervoraussage, Verlautbarungen.

17,10: Programm vom Sender Wien I.

18,00: Klavierkonzerte. Herta Olfner.

18,30: Aus der Welt des Sports. **18,40:** Schachnachrichten.

18,45: Unbekannte Museen; Das Wiener Hundemuseum.

19,00: Radiobühne. „Österreichisches Schattenspiel.“ Schicksal in Variationen. Eine Sendung von Otto Ambros, Leitung: Albin Bauer.

20,00: Nachrichten, Sportnachrichten, Wettervoraussage, Verlautbarungen.

20,15: „Die Blume von Hawaii“. Operette in drei Akten von Alfred Grünwald, Dr. Fritz Löhner-Beda, Emmerich Földes. Musik von Paul Abraham, Rundfunkbearbeitung und Spielleitung: Marcel Bernard, Das Wiener Funkorchester; Dirigent: Max Schönherr. Ein gemischter Chor der „Chorvereinigung Staatliche Volksoper“ (Einstudierung: Leopold Emmer). Regieassistenz: Viktor Matouschek. Sprecherin: Daisy Deelen. (Angeschlossen alle österreichischen Sendergruppen.)

Personen:

Laya, Prinzessin von Hawaii... Toni Gerhold

Prinz Lilo-Taro... Willy Vosmendes

Kanako Hilo, ein vornehmer Hawaier... Herbert Kersten

Makintosh, Admiral der amerikanischen Marine... Walter Winkler

Reginald Stone, Kapitän der amerikanischen Marine... Franz Borsos

Lloyd Harrison, d. amerik. Gouverneur in Hawaii... Willi Schumann

John Bully, sein Sekretär... Fritz Lehmann

Bessie Worthington, seine Nichte... Hilde Längauer

Raka, eine junge Hawaierin... Gretl Rath

Jim Boy, ein berühmter amerik. Jazzsänger... Erich Dörner

Perroquet, Oberkellner i. d. Bar... Erich Schwanda

Kaluna, ein alter Hawaier... Erich Kaufmann

Chun-Chun, ein chinesischer Diener... Viktor Matouschek

Leutnant Sunny Hill, amerikan. Marineoffizier... Harry Glöckner

Kadett Bobbie Filpps... Rolf Truxa

Lilian, eine junge Dame... Hansi Prinz

Der erste Akt spielt vor der Villa des amerikanischen Gouverneurs in Honolulu, der zweite Akt im königlichen Palast von Honolulu und der dritte Akt in einer chinesischen Bar in Monte Carlo.

22,00: Nachrichten, Sportnachrichten, Wettervoraussage, Verlautbarungen.

22,20: Sport am Wochenende.

22,35: Für jung und alt (Magnetophon).

23,30: Sendeschluß.

11,15: Helft alle mit! (Suchdienst.)

11,30: Vormittagskonzert. Musik von Claude Debussy (Magnetophon).

11,55: Wetter- und Wasserstandsbericht.

12,00: Zeitschriftenschau.

12,15: Musik zur Unterhaltung (Magnetophon).

13,00: Nachrichten, Wettervoraussage, Verlautbarungen.

13,15: Mittagskonzert (Schallplatten). — Joseph Haydn: Symphonie Nr. 101, D-dur (Die Uhr); Adagio-Presto; Andante; Menuetto-Allegretto; Finale vivace (New-Yorker Philharmonisches Orchester, Dirigent: Arturo Toscanini). — Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert- rondo in D-dur, K. V. 382, für Klavier und Orchester (Klavier: Wilhelm Kempff, Dresdener Philharmoniker, Dirigent: Paul van Kempen). — Franz Schubert: a) Ouvertüre zu „Rosamunde“ (Concertgebouw-Orchester Amsterdam); b) Ungarischer Marsch, c-moll.

14,00: Verlautbarungen, Wettervoraussage.

14,15: Ein Gruß an Dicht! (Musikalische Wunschsendung.)

15,00: Schulfunk, Wiederholung der Vormittagssendung von 10,30 Uhr.

15,20: Musikalisches Zwischenspiel (Schallplatten).

15,30: Edmund Daniek: Wiener Weltausstellung 1873.

15,45: Ing. Lothar Fröhlich: Werkstätte für unsere Jugend. (Angeschlossen die Sendergruppe Rot-Weiß-Rot.)

16,00: 25 bunte Minuten. (Schallplatten.)

16,25: Kinderstunde. „Der Zwerg und der Reihengaß.“ Es erzählt Adrienne Janisch, es singt Vera Svoboda.

16,55: Programm bis Sendeschluß.

17,00: Nachrichten, Wettervoraussage, Verlautbarungen.

17,10: Im Schatten der Großen: Reinhard Keiser, Ausführende: Ruthilde Boesch (Sopran), Hanna Hartel (Sopran), Georg Weinhengst (F.öte), Carl Stumpf (Viola d'amore), Richard Schmidberger (Klavier, Cembalo). — I. Szene aus dem Singspiel „Der hochmütige, gestürzte und wieder erhabene Croesus“: Elmira, Prinzessin aus Medien (Ruthilde Boesch), Atlas, des Croesus Sohn (Hanna Hartel); II. Animato mio tesoro: Arie für Sopran mit obligater Flöte aus der Oper „L'inganno fedele“ (Boesch, Weinhengst, Schmidberger); III. Triosonate, D-dur, für Viola d'amore, Flöte und Cembalo (I. Lento, II. Allegro, III. Lamentabile, IV. Allegro [Stumpf, Weinhengst, Schmidberger]).

17,40: Sportchronik der Woche.

17,50: Stimmen der Sowjetpresse zu aktuellen Tagesfragen.

18,00: Eine Viertelstunde mit Maria Andergast und Hans Lang (Magnetophon).

18,15: Betriebsrätetkurs (VIII). Ludwig Groß und Dr. Otto Leichter: Die Betriebsversammlung. (Angeschlossen alle österreichischen Sendergruppen.)

18,30: Aus einem Märchenbuch (Magnetophon).

19,00: Stimme zur Zeit (SPO).

19,10: Antwort auf Hörerfragen: 1. Warum treibt die Sowjetunion Handel mit imperialistischen Staaten? 2. Ein Beispiel der sowjetischen Demokratie.

19,30: Das Echo des Tages.

19,45: Wettervoraussage für die Landwirtschaft und Verlautbarungen.

19,55: Sportdienst der Ravag.

20,00: Nachrichten, Wettervoraussage, Verlautbarungen.

20,20: Bunte Musik am Montagabend. Das Kleine Orchester; Dirigent: Charly Gaudriot. Mitwirkend: Mela Scholz (Sopran), Heinz Roland (Tenor), Franz Interholzinger (Violine), Charly Oberleitner (Klavier), Ensemble Hans Mihalik. — Sergej Rachmaninow: Prélude g-moll. — Henry Wieniawski: Kujawiak (Violoncello; Franz Interholzinger). — Franz Lehár: Walzer aus der Operette „Zigeunerliebe“. — Nico Dostal: Ich habe nur an dich gedacht, Lied aus der Operette „Manina“ (Scholz). — Will Hudson: Serenade to a waag, Fox. — Georg Schönberg: Es steht eine Linde, Lied (Roland). — Irving Berlin: Alexander Rag, Fox. — Ensemble Hans Mihalik spielt: a) Steirische Polka; b) Bayrischer Landier. — Mackeben-Geltner: Bei dir war es immer so schön, Jazzfantasie (Scholz). — Bruno Hauer: Tango der Liebe. — Erinnerungen an Bruno Granichsstaeden (Klaviersolo; Charly Oberleitner). — Ernst Kühn: Untere Geranien in Spanien, Paso doble (Scholz). — Ram-Dunn: Zwielicht, Slowfox. — Robert Stolz: Mein Herz ruft immer nur nach dir, o Marita, Lied (Roland). — Erwin Hallelujah Simba Rumba. — Ensemble Hans Mihalik spielt: a) Lach-Polka;

WERKSTUNDE

TECHNISCHES BAUEN IN SCHULE, HAUS UND HORT — ING. LOTHAR FRÖHLICH MONTAG, 26. APRIL 1948, 15.45 UHR

217

Montag,

26. April

Sender Wien I

auf Welle 506,8 m und Kurzwelle im 25-m-Band, bis 15,00 und ab 16,00 Uhr im 48-m-Band, ferner bis 17,10, von 19,10 bis 19,30 und ab 23,30 Uhr auch auf Kurzwelle im 30- und 41-m-Band:

5,45: Sendebeginn. — Anschließend: Frühmusik (Schallplatten).

6,00: Wiederholung der Kurznachrichten von Mitternacht, Wettervoraussage, Verlautbarungen.

6,10: Fortsetzung der Frühmusik (Schallplatten).

6,30: Dr. Adrian Fedorowski: Russisch für Anfänger.

6,40: Bauernfunk und Bauernmusik (Schallplatten).

6,55: Turnen. Jaro Eugen Nettel.

7,00: Nachrichten, Wettervoraussage, Verlautbarungen und Programm bis 17,00 Uhr.

7,15: Frühlingskonzert (Schallplatten).

8,00-8,15: Verlautbarungen.

10,00: Improvisationen am Klavier. Carl de Groot.

10,30: Schulfunk. (Angeschlossen alle österreichischen Sendergruppen.) Bei den Gummischuhen im Quellgebiet des Amazonas, Ein Erlebnisbericht für Schüler von 10 Jahren an, von Hermann F. Bönnisch.

10,50: Musikalisches Zwischenspiel (Schallplatten).

11,00: Für die Frau. „Unser Ebbesteck.“ Eine kulturhistorische Plauderei von Adele Obermayr.

